

Wie schreibst Du eine gute User Story? - Teil 5

User Story TÜV
mit dem

INVEST Prinzip



Wie schreibst Du eine gute User Story? Miniserie #5

User Story TÜV mit dem INVEST Prinzip

In den letzten Teilen hast Du schon die wichtigsten Basics dazu gelernt, wie Du eine gute User Story schreibst.

Trotzdem ist es in der Praxis oft nicht so einfach, **wirklich gute User Stories** zu schreiben, die **schnell umgesetzt** werden können und dem Kunden **echten Mehrwert** bringen.

Du kannst das **INVEST Prinzip** anwenden, um die Qualität Deiner User Stories quer zu checken.

Erstmal kurz die Begriffe, damit Du das Ganze als Akronym siehst und Dir besser merken kannst.

- **I**ndependent
- **N**egotiable
- **V**aluable
- **E**stimated
- **S**mall
- **T**estable

Und was bedeutet das jetzt?

Independent

- Unabhängig von anderen User Stories umsetzbar und funktionierend
- Eine Story kann eine andere voraussetzen, aber nicht nach der Umsetzung auf etwas warten.

Negotiable

- Verhandelbar mit allen Stakeholdern

Valuable

- wertvoll, muss das Produkt wertvoller machen
- Was "Wert" ist, definieren die Stakeholder und der Kunde

Estimated

- schätzbar, d.h. Umsetzungs-Aufwand muss anhand der Beschreibung schätzbar sein

S-Small

- klein genug, aber nicht zu klein (Faustregel 6-10 Storys pro 2-Wochen Sprint)

Testable

- Testbar, muss klare Akzeptanzkriterien enthalten

Keine Sorge, wenn es vielleicht am Anfang schwierig erscheint. Übung macht den Meister.

Und nicht immer sind alle Punkte komplett erfüllbar. Sie es eher als Richtlinie denn als striktes Gesetz. Wenn Du merkst, dass Punkte nicht erfüllt sind, dann diskutiere die Story erneut im Team und versuche, die Sicht zu schärfen.

Was, wenn alles mit allem zusammenhängt?

Besonders das Kriterium "**independent**" in Verbindung mit "**small**" ist sozusagen die Königsdisziplin.

Du kennst es bestimmt, dass es immer und überall Abhängigkeiten gibt.

Das bedeutet aber nicht, dass Du User Stories nur in sehr einfachen Projekten anwenden kannst. Nein, es geht vielmehr darum, **Abhängigkeiten sinnvoll aufzulösen**.

Das ist ein anderes echt umfangreiches Thema...das sogenannte "**Schneiden**" bzw. "**Slicing**" von User Stories. Für die verschiedenen Methoden gibt es demnächst eine eigene Miniserie.

👉 Am besten versuchst Du für Dein Business ein paar Anforderungen als User Stories zu formulieren und die Kriterien anzuwenden.

Das funktioniert natürlich am besten bei Themen, an dem Du nicht ganz allein arbeitest...der Kommunikations-Faktor. 😊